

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

31.3.1876 (No. 90)



**Wahlburg.**  
**Steigerungs-Ankündigung.**

**Samstag den 1. April, Morgens 9 Uhr** anfangend, versteigere ich aus Auftrag in der Halle von Stuhl Müller gegen baare Zahlung 100 Flaschen Kirsch- und Zwetschgenwasser, sowie verschiedene Ladenwaaren, als: Kaffee, Cigarren, Reis, Erbsen, Linsen, Zitronen, Seife, Fächer und noch verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Wahlburg, den 30. März 1876.  
Hölder mann, Geschäftsfagent.

**Durlach.**  
**Farrenversteigerung.**

22. Die Stadtgemeinde Durlach läßt **Montag den 3. April l. J.,** Vormittags 11 Uhr, im städtischen Farrenhofe einen selten Rindfarren im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.  
Durlach, den 27. März 1876.  
Der Gemeinderath.  
J. A. v. B.  
F. Lichtenberger.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Douglasstraße ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche u. mit Wasserleitung und Alkov auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 19 im Laden.  
Herrenstraße 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden daselbst.  
\* 32. Langestraße 209 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen Vormittags von 10-12 Uhr.  
— Nowack-Anlage 2 ist auf 23. Juli eine schöne, abgeschlossene Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badstube, Veranda, Gartenanteil und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Karls-Friedrichstraße 17.  
\* Schützenstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 48, 2. Stock.  
Zähringerstraße 76 ist die sehr freundliche Wohnung des zweiten Stockes, bestehend in fünf Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden und allen sonstigen Zugehörden, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Der zweite Stock des Hauses Luisenstraße 27, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und dem üblichen Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 34.  
\* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hasanenplatz 3 im zweiten Stock.  
Zwei abgeschlossene Wohnungen von je 5 Zimmern, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sind an ordnungsliebende Familien auf 23. Juli zu vermieten: Kronenstraße 38.  
Auf den 23. Juli ist eine elegante Wohnung von 9 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestr. 146.  
Im Hause Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 22. Zwei möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Douglasstraße 26, gegenüber der Infanteriekaserne, im 2. Stock.  
22. Rüppurrerstraße 40, über eine Stiege, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.  
\* 33. Kriegsstraße 104 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten.  
22. Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Erbprinzenstr. 2 im 1. Stock.

— Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist sogleich oder auf den 1. April ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Akademiestraße 39 sind im 1. Stock 2 unmöblierte, ineinandergehende Zimmer an einen Herrn oder Dame auf 1. Mai abzugeben. Näheres daselbst.

\* Wilhelmstraße 31 sind 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder auf den 1. April an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

\* Waldhornstraße 4 ist im 3. Stock ein hübsches, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 20 im ersten Stock.

21. Große Herrenstraße 40 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu beziehen.  
Nitterstraße 18 ist ein möbliertes, sehr großes Zimmer im 2. Stock des Hinterhauses auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Auf 23. April oder 1. Mai sind ein oder zwei sehr hübsche, auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Marienstraße 30 parterre.

\* 21. Ein hübsch möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im Seitenbau im 3. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne, im Laden links.

\* Zähringerstraße 58 sind 2 schön möblierte Zimmer an der Straße an einen oder zwei bessere Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Steinstraße 3 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, für 18 Mark auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

21. Zwei Mansardenkammern sind zu vermieten: Langestraße 201. Ebenfalls ist auch ein weißer Vorzellanofen billig zu verkaufen.

\* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 79, in der Nähe der Infanteriekaserne, im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Leopoldstraße 13 ist im 1. Stock an einen soliden Arbeiter auf den 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße 39, in der Brauerei Stephan, sind zwei schöne, auf die Langestraße gehende, möblierte Zimmer nebst sorgfältiger Bedienung mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Hasanenstraße.

\* Zwei schön möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 92, zwei Treppen hoch.

\* Ein großes, helles Mansardenzimmer mit Kochofen und Holzplatz ist auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten: Marienstraße 18, 2. Stock.

\* Ein großes, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Langestraße 36 im zweiten Stock.

Ein oder zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, von denen jedes besonderen Eingang hat und mit Verbindungsthüre versehen, sind sofort oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten: Kriegsstraße 98 im 3. Stock.

22. Eine stille Familie übernimmt zwei Knaben, welche im kommenden Sommer für die höheren Schulen hier besuchen wollen, in Pension und **verschert zugleich die Lebenssorge der sorgfältigsten elterlichen Fürsorge.**  
Die nähere Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Unerbieten.**

\* 33. In einer gebildeten Familie findet ein gesitteter junger Mann auf 1. April oder auf Ostern freundliche Aufnahme. Hübsches Zimmer und gute gesunde Kost werden zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zu vermieten**

ist auf 23. April ein Stall für 3 Pferde, Kutschzimmer und Heuspeicher, in der Stephanienstraße gelegen, durch das Stellennachweiskbureau von G. Brückner, Langestraße 126.

**Wohnungsgesuche.**

\* 33. Eine aus 2 erwachsenen Personen bestehende, auswärtige Familie sucht in dem neueren westlichen Stadttheile von Karlsruhe eine elegante, abgeschlossene Wohnung von 6-7 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, 2. oder 3. Stock, per 23. Juli im Preise von 800 bis 1000 Gulden zu mieten. Offerten beliebe man sub B. Baum in Stuttgart, Augustenstraße 4, 1 Treppe hoch, zu adressiren.

22. Auf 23. April oder auch früher wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör, in der Nähe des Bahnhofes, der Kronen- oder Adlerstraße gelegen, wird gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Mehrere kleine Wohnungen von 2-4 Zimmern, gleichviel im Vorder- oder Hinterhause, in oder außerhalb der Stadt, werden zum Beziehen auf 23. April d. J. zu mieten gesucht durch das Stellennachweiskbureau von G. Brückner, Langestr. 126.

**Zimmer-Gesuche.**

— Gesucht werden auf 1. Mai 2 schöne, möblierte Zimmer. Auskunft im Kontor des Tagblattes, wo auch Adressen mit Preisbezeichnung abgegeben werden wollen.

\* Ein geräumiges Kneiplokal wird zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 22. Ein ordentliches Dienstmädchen, welches auch kochen kann, wird verlangt bei Dr. Lüdtge, Kriegsstraße 38 im 2. Stock.

\* 32. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 24 im 3. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, das Reinigen der Zimmer gut besorgt und schön putzen kann, findet bis Ostern eine Stelle. Näheres Wahlburgerstraße 7.

\* Es wird auf Ostern ein starkes Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen Langestraße 75.

\* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\* Gesucht wird ein Mädchen zu Kindern auf Ostern. Näheres Luisenstraße 8 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches, jüngeres Mädchen, findet sogleich eine Stelle. Näheres Luisenstraße 45 im 3. Stock.

\* 21. Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und außerdem etwas serviren kann, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 49.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern gegen hohen Lohn eine gute Stelle: Kriegsstraße 147 im 2. Stock.

\* 21. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 34 im 1. Stock.

\* Ein ordentliches Kindsmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 19, eine Stiege hoch rechts.

21. Ein gut empfohlenes Hausmädchen wird auf Ostern von einer Herrschaft gesucht: Stephaniensstraße 68.

\* Eine Frau (oder ein Mädchen), welche wöchentlich 1-2 Nachmittage Kinderwäsche waschen kann, wird gesucht. Näheres Waldstraße 14 im Hinterhaus.

\* In eine kleine Haushaltung wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf nächstes Ziel gesucht: Erbprinzenstr. 19.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle: Langestraße 95.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die sonstigen häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, findet bei guter Behandlung auf Ostern eine Stelle: Langestraße 134, 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Adlerstraße 22 im untern Stod.

\* Auf kommende Ostern wird ein solides, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Zu erfragen in der Brauerei Moninger.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 18 im dritten Stod.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern einen Dienst: Hirschstraße 27 im 3. Stod des Vorderhauses.

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Kronensstraße 35 im Laden.

\* In einen hiesigen Gasthof wird für nächste Ostern eine fleißige, geschickte Person, für das Weißzeug zu besorgen, in Dienst gesucht; dieselbe muß schön nähen und bügeln können und auch zur Verwendung der häuslichen Arbeiten willig sein. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

\* Eine deutsche Herrschaft bei Paris sucht für Ostern ein recht tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, sowie ein Kindermädchen, welches sehr gut nähen kann. Näheres Stephaniensstraße 7.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schlossplatz 4.

\* Ein solides Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gebient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 48 im zweiten Stod.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 10b.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bis Ostern eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Waldbornstraße 21 im Hinterhaus.

\* Eine Person gesetzten Alters, welche selbstständig einer Haushaltung oder besseren Herrschaftsflechte vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 116, 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 87 im untern Stod.

**Kapital auszuleihen.**

Gegen hinreichendes liegenschaftliches Unterpfand liegen 8000 bis 9000 Mark zum Ausleihen bereit. Karlstraße, den 28. März 1876. Verrechnung des Waisenhauses. Lautenschlager.

**Stellenanträge.**

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenen, braver, fleißiger Bursche, welcher Militär war, wird in eine Bad-Anstalt gesucht. Eintritt in 14 Tagen. Näheres Waldstraße 34, dritter Stod rechts.

Ein ordentlicher, fleißiger Bursche von circa 18 Jahren wird als Hausknecht gesucht; derselbe hätte Gelegenheit, das Küferhandwerk zu erlernen: Kronenstr. 38.

Bessere Köchinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen für alle häuslichen Arbeiten, mehrere israelitische Köchinnen bei sehr hohem Lohn, Lehrlinge für Schlosser, für Anstreicher, welche gleich Lohn bekommen, 2 junge Leute, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, finden in einem besseren Mode-Geschäft Lehrstellen, mehrere Hausknechte für Gasthöfe und Private finden Stellen durch das Stellennachweisbureau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

\*21. Ein solider kräftiger Bursche, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 32.

\* Ein solides Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht bei **Ed. Paier**, Adlerstraße 1.

**Gesucht werden**

für sofort: mehrere Buchhandlungsreisende mit hohem und festem Gehalt, auch sonstige solide Reisende, welche an den Hausir-Handel gewöhnt sind; ferner für sogleich und Ostern: Hoteldienerinnen, Kasseköchinnen, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, 1 gesunde Schenkamme, 1 Hotelfüchsenbesitzerin, 1 Weißzeugbesitzerin, 1 Büffetjungfer, 1 Verkäuferin, anständige Kellnerinnen, Zimmermädchen und gewöhnliche Dienstmädchen, 1 Gärtner, 1 Tapezier, Kellner, 1 Diener und einige Hausburschen. Näheres durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Rähringerstraße 67.

**Geübte Kleidermacherinnen**

finden sogleich dauernde Beschäftigung: Langestraße 36 im 2. Stod. \*21.

**Beschäftigungs-Antrag.**

21. Ein fleißiger Mann findet in meiner Waschanstalt dauernde Beschäftigung, doch sollte derselbe mit dem Führen etwas vertraut sein.

**J. Seß,**  
Waschanstalt, Veierthelm.

**Lehrlingsstelle offen.**

22. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann kann unter günstigen Bedingungen in mein Ellenwaaren- und Herrenkleidergeschäft in die Lehre treten.

**Fritz Mayer.**

**Lehrlings-Gesuch.**

22. Ein gesitteter junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechneerhandwerk zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen bis Ostern in die Lehre treten: Wilhelmstraße 2.

**Lehrling-Gesuch.**

\*21. Ein junger Mensch, welcher die Küferei gründlich zu erlernen wünscht, wird unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre aufgenommen bei **Wilh. Holstein**, Küfermeister in Wühlburg.

**Offene Lehrlings-Stelle**

für einen gesitteten, jungen Mann bei **\*21. W. Etling Sohn.**

**Lehrlings-Gesuch.**

\*21. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinererei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen bis Ostern in die Lehre treten: **L. Schlenz**, Schreinermeister, Augartenstraße 33.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie in nächster Umgebung Karlstraße's, welches mit feinen Handarbeiten vertraut ist, wünscht bis nach Ostern als Ladenmädchen oder an ein Buffet, wozu sie sich vollkommen eignet, placirt zu werden; auch könnte dieselbe, wenn nöthig, die Wohnung in elterlichen Hause fortbehalten. Zu erfragen Rähringerstraße 67, Hinterhaus, 2. Stod.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 60.

**Stellen suchen:**

Eine Ladnerin, deutsche Vorne, bessere Zimmermädchen, Kindermädchen ist hier oder auswärts durch das Stellennachweisbureau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66 im Hinterhaus parterre.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen und flicken kann, sucht noch einige Kundenhäuser anzunehmen: Schwannstraße 24 parterre.

\* Ein junges Mädchen, welches schön weihnähen kann, wünscht in einem Geschäfte Beschäftigung, wo sie auch zugleich das Maschinennähen erlernen könnte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

Am 28. d. Nachmittags, blieb auf einer Bank im Schlossgarten in der sog. „Kurzen Allee“ ein weiß leinenes Taschentuch, mit M. E. gezeichnet, liegen. Um gefällige Abgabe gegen Erkenntlichkeit **Amalienstraße 43 parterre** wird freudlichst gebeten.

\* Verloren wurde Mittwoch Nachmittags den 29. d. M. ein goldenes **bleistift-Futteral**. Abzugeben gegen gute Belohnung: Schützenstraße 52 parterre.

\* Ein schwarzer Glacé-Handschuh wurde Mittwoch Nachmittags verloren. Abzugeben gegen entsprechende Belohnung Rähringerstraße 27 im 3. Stod.

**Klavier zu verkaufen.**

\* Ein Tafelklavier ist um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 91.

**Eine Parthie Pflastersteine**

werden billigst verkauft: Waldbornstraße 19.

**Verkaufsanzeigen.**

\*3.2. Eine noch neue feine **Grenadieruniform** wird billig abgegeben: Langestraße 225 im 3. Stod.

22. Herrenstraße 4 werden nachfolgende, zur Mälzerei gehörige Gegenstände dem Verkaufe ausgelegt: 1 noch neue Malzbarre, Ruhmaschine, Malzaufzug mit 8 Wagen, Dampfmaschine mit Transmissionsion.

\* Ein großer, gestickter **Bodenteppich** von Tuch ist ganz billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Fasanenstraße 6, im 3. Stod, sind wegen Umzug 1 Schifffuniere, 1 Kommode, 2 Sophas, 1 Nachttisch, 1 Nachtsstuhl und 2 Waschtische zu verkaufen.

\* Ein neuer, großer **Badzuber** ist billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 43.

Ein schöner, gelber **Kanarienvogel** (Hahn) mit einem grünen Weibchen und zwei **Vogelhecken** sind zu verkaufen: Amalienstraße 5 im 2. Stod.

Ein **Holzgeländer**, zum Abschluß eines Hofes oder Gartens geeignet, 570 Meter lang, ist zu verkaufen: Langestraße 150.

Ein gut erhaltenes, großes **Sopha** mit 6 Stühlen ist für 45 Mark im Auftrag zu verkaufen: Langestraße 154 im Laden. NB. Das Sopha wird auch allein abgegeben.

Ein **Gartenhäuschen**, vor 2 Jahren neu erbaut von Holz, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren Herrenstraße 8.

Einige schöne, junge **Hähnen** mit Federfüßen (Pendamaraoe) sind zu verkaufen: Sophienstraße 13 parterre.

\*3.1. Viktoriastraße 7 im 3. Stod sind 6 Stück aufgerichtete Betten mit nußbaumenen Bettladen, Rost, Matraze und Polster à 62 M., Schifffuniere, Kommode, Kanapee à 48 M., Nacht-, angestrichene und Ovaleische zu 24 M., Kinderbettladen à 18 M., Stroh- und Rohrstrühle, polirte eithürige Kästen à 40 M., Küchenschranke à 25 M. und Strohmattzen zu verkaufen.

\* Ein **Küchenschrank** nebst einer großen, soliden **Packfiste** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langestraße 134 im 3. Stod.

\* Zu verkaufen ist ein großes, gut erhaltenes **Schlafkanapee**, ein großer **Bügeltisch** und ein kleiner eiserner **Herd**: Langestraße 84, 2. Stod.

\* Zwei nußbaumene **Bettladen** und 1 eithüriger tannener **Küchenschrank** sind um billigen Preis zu verkaufen: Mademiestraße 37.

Zu verkaufen ist ein sehr gut erhaltener Flügel (Biber) und eine Nähmaschine (Singer) durch das Stellennachweisbüro von **E. Brückner**, Langestraße 126.

**Kauf-Gesuche.**

\* Antiquarisch wird zu kaufen gesucht aus dem vor einigen Jahrzehnten in 8<sup>o</sup> bei Schmecker in Frankfurt a.M. erschienenen Werke „Gemälde der Länder und Völker (L'Univers pittoresque)“:

Abbildungen von Desverges, Circassien, Crimm und Buenos-Ayres von Famin. Anerbieten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Es wird ein **Eisschrank** zum Wirtschaftsbgebrauch, bloß für Wein passend, zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ankauf.**

\* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Altten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

**David Ettlinger**, Durlacherborstraße 58.

**Ankauf.**

Gold, Silber, Bettung, Möbel, alte Kleider, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Makulatur und alte Altten werden angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt.

**A. Hess**, Langestraße 105, zwischen der Adler- und Kronenstraße.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Trißler**, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber **Seisendörfer** am Karlsruhe abgeben.

**Fran Lazarus** aus Bruchsal.

**Steintransport-Vergabung.**

\*3.2. Fuhrleute, welche Lust haben, Mauersteine von Durlach nach Karlsruhe zu führen, bei gutem Lohn, können das Nähere erfahren bei Maurermeister **Willet**, Bahnhofstraße 22.

**Theater-Plätze zu vergeben.**

Mehrere Theaterplätze hat zu vergeben

**Wilhelm Lieber**, Logenbeschließer, Amalienstraße 14, 2. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee**

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Wilhelm Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

**Blut-Orangen,**

süße, große Frucht, sowie

**Citronen**

empfehlen billigst

**C. Däschner**, Großh. Hoflieferant.

**Zwetschgen**, türkische, **Apfelschnitze**, **Birnschnitze**

empfehlen in sehr guter Waare bestens

**F. A. Sönning**, Waldbornstraße 48.

3.3.

**Süd-Tyroler Früchte-Compots, Früchte in Senf, Säfte**

3.1. aller Art empfiehlt die Niederlage von **Alois Eschurtschenthaler**, Bozen (Süd-Tyrol) zu **Karlsruhe**, **Leopoldstraße 1** (zwischen der Langen- und Stephanienstraße).

**Conservirte Gemüse, Tafel-Compots, engl. Saucen, Perrigord-Trüffel** in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Büchsen

empfehlen in bester Qualität **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

**Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen,**

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art unübertroffen, bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 25.2.

**Tafelkrebse, Garnierkrebse, Suppenkrebse**

vorrätig. **Richard Haas**, 1 Hebelstraße 1.

3.1. Frisch eingetroffene **Schellfische**

empfehlen billigst **August Bösch**, Waldstraße.

2.2. Frisch eingetroffenen **Rheinsalm, Soles**

empfehlen **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

Frischen **Rheinsalm, Silberlachs, Soles**

empfehlen billigst **Richard Haas**, 1 Hebelstraße 1.

Ganz frisch eingetroffene **holl. Cabeljan, holl. Stockfische, Stockfische und Laberdan**

empfehlen billigst und garantirt für frische Waare **A. Degenhardt**, Waldstraße 4, sowie auch auf dem Markt.

3.1.

**Mehwild: Ziemer, Schlegel und Büge; französisches und deutsches Geflügel**

vorrätig. **Richard Haas**, 1 Hebelstraße 1.

Heute **frische Schellfische, gewässerter Laberdan.** **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**frisch eingetroffene holl. Süßbückinge zum Baden, Kieler Bückinge und Kludern, schönen Kopfsalat**

empfehlen täglich frisch **A. Degenhardt**, Waldstraße 4, sowie auch auf dem Markt.

3.1. **Nechte Manilla-Cigarren** 1872er Ernte à 11 Pfennig. Neue Sendung der viel gefragten **Cigarre** à 4 Pf. (per 25 St. à 90 Pf.) **Fr. Baumüller**.

6.1. **Eis**, zentner- und pfundweise, verkauft **Richard Haas**, 1 Hebelstraße 1.

**Cocosseife** (auch Mandelseife genannt), eine vorzügliche Handseife, empfiehlt billigst **C. Heinz**, Seifenfieder, kleine Herrenstraße 3. 6.1.

**Confirmations-Geschenke** in schönster Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **Emil Keller**, Lager u. Fabrication von Gold- u. Silberwaaren, 116 Langestraße 116.

**Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.**

**Schwarze Anzüge**, sowohl fertige wie nach Maß, zu außerordentlich billigen Preisen. **Bum Prophet**.

**Piqué-Hütchen** für Kinder empfiehlt **Ludwig Schade**, Langestraße 104.

empfehlen

**Sommerhandschuhe**für Herren, Damen und Kinder  
empfiehlt bestens sortirt**Ludw. Schade,**  
Langestraße 104.**Damen- und Mädchenhosen,**Unterhosen mit und ohne Stückeri billigt  
**G. Föhringer,**  
Waldstraße 22.

3.2.

**Das Neueste in****Kragen und Manschetten**

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in beliebiger Façon und in allen Weiten zu sehr billigen Preisen.

**G. Föhringer,**  
Waldstraße 22.

3.2.

**Herrenhemden,**weiß und farbig, guter Schnitt und in jeder Weite, billigt, **Hemden-Einsätze** in Leinen von 50 Pf., in Shirting von 20 Pf. ab.**G. Föhringer,**  
Waldstraße 22.

3.2.

**Strümpfe und Strumpflängen**

in Wolle und Baumwolle, wegen Aufgabe des Artikels ungewöhnlich billigt.

**Frauenstrümpfe** das Paar von 50 Pf. ab.**G. Föhringer,**  
Waldstraße 22.

3.2.

**Damen-, Mädchen- und Kinder-Schürzen**

neuester Façon in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**G. Föhringer,**  
Waldstraße 22.

3.2.

**Kragen und Manschetten**für Herren, Damen und Kinder, das Neueste und Schönste für die jetzige Saison, bei **Geschwister Oppenheimer,**  
Weißwaaren-Geschäft,  
Langestraße 60.

2.1.

**Schürzen**für Damen und Kinder  
empfiehlt in großer Auswahl**Ludwig Schade,**  
Langestraße 104.**Hemdeneinsätze,**

moderne, schöne Dessins, gestickt und gefaltet, in Leinen und Shirting bei

**Geschwister Oppenheimer,**  
Weißwaaren-Geschäft,  
Langestraße 60.

2.1.

**Schürzen,**

in Leinen, Alpaca, Nips und Noirée in bekannter großer Auswahl und zu erstaunlich billigen Preisen bei

**Geschwister Oppenheimer,**  
Weißwaaren-Geschäft,  
Langestraße 60.

2.1.

**Strohüte**

werden billigt gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon geändert bei

**Frau W. Diezel,** Bahnhofstraße 42.  
Man bittet um geneigten Zuspruch.**Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik**

von

**J. Falkenbach in Mannheim.****Sultan-Feigen-Kaffee** ist das einzige Surrogat, welches, als Rutchat zum Kaffee genommen demselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt.

Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der Fall ist, sondern wird von den Herren Ärzten bestens empfohlen.

Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil **Sultan-Feigen-Kaffee** und lode den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.Mein **Sultan-Feigen-Kaffee** kostet per Paketchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerie- und Delicatessen-Handlungen zu bekommen.Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen **Sultan-Feigen-Kaffee** noch in Verkauf zu nehmen wünschen, erjuche ich um gütige Einsendung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Indem ich bitte, beim Ankauf genau darauf zu achten, nur solche Paketchen zu bekommen, worauf sich meine Firma befindet,

zeichnet achtungsvoll

**F. Falkenbach,**  
Central-Bureau

56.1.

Q. 7. Nr. 2.

Erläutige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

**Schwarze Seidenzeuge,**

den jetzigen billigen Seidenpreisen entsprechend,

**schwarze Merinos,****Cachemires und Alpaccas**

in allen Qualitäten zu sehr vortheilhaften Preisen empfiehlt

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197.

2.2.

**Eine Wiener Fabrik**

löst hier eine große Partie

**Halsbinden, Slips, Cravatten,****Lavallieres,**

sowie Herren- und Damen-Kragen und Manschetten

zu staunend billigen Preisen verkaufen.

**Verkaufs-Lokal: Langestraße 134,**im Laden des Herrn **Alb. Kohm.**

Der Ausverkauf dauert nur einige Tage.

10.8.

**Zurückgesetzte Artikel**

(Marktplatz, früher Stein'sches Lokal)

geöffnet des Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Fortsetzung des Verkaufs zu Ausnahmepreisen

4.4.

bis zum 1. April.

**Zur gefälligen Beachtung für Damen.**

Dem heute begonnenen 14tägigen Coursus im Maafnehmen, Zuschneiden u. s. w. von Damenkleidern können noch einige Damen beitreten.

Zugleich bemerke ich, daß ich das letzte Mal in Karlsruhe anwesend bin und mich nur sehr kurze Zeit aufhalten kann, weshalb ich diejenigen Damen, welche auf meinen Unterricht reflectiren, um baldige Anmeldung bitte.

Zu einem Abendcurs können ebenfalls noch 2-3 Damen angenommen werden.

Achtungsvollst

**Sophie Mühlecker aus Stuttgart,**

Karl-Friedrichstraße 13 im 2. Stock, Eingang Hebelstraße, 2. Thüre.

2.1.

**Empfehlung.**

Ich empfehle mich mit meiner amerikanischen Man- und Feinwaaserei: Kragen, Manschetten und Hemden wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

**Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

# Corsetten

in anerkannt guter Façon und vorzüglichsten Stoffen empfiehlt in neuer Zusendung

**Albert Himmelheber,**  
Langestraße 171.

Eine Parthie zurückgesetzter zum Selbstkostenpreis. 2.2.

**Weiß u. farbige Herrenhemden**  
in größter Auswahl und in allen Weiten vorrätzig empfehlen äußerst billig

**Geschwister Oppenheimer,**  
Weißwaren-Geschäft,

Langestraße 60. 2.1.

Die **Wollwarenfärberei** von **Gebrüder Dold** in **Billingen** übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum **Färben** und **Umfärben** von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden **wollene Bettdecken**.

Selbstgefertigte **wollene Bettdecken** sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätzig.

**Gebrüder Dold,** Tuchfabrik,  
Billingen.

2.1.



**Louis Döring**

Carlsruhe  
Langestraße 159.

## Krankenpflege-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum in gefälliger Erinnerung, daß **Unterzeichneter**, wie auch seine Frau, **Nachtwache** bei Kranken u. Leichen übernehmen und die damit verbundenen **Berrichtungen** gewissenhaft und **pünktlich** besorgen.

Achtungsvoll

**Ernst Lorenz, Chirurg,**  
Durlacherthorstraße 53.

**Bouquets, Kränze, sowie Blumenbinderei** jeder Art

empfehlen zu billigen Preisen. 6.1.

**W. Höllischer,**

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

## Amerikanische Rosenkartoffeln

in folgenden Sorten habe ich noch circa 20 Centner billigt abzugeben:

**Early Rose,** früheste,  
**Late Rose,** spätere,  
**Prolific,** spätere,

welche ich besonders empfehle; ferner

**Spargelpflanzen,**

Ulmer, dreijährige, per 100 Stück 4 Mark.

**Gustav Manning,**

Zähringerstraße 108. 2.1.

## Fild'Ecosse-Handschuhe für Herren, Damen u. Kinder

in den verschiedensten Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

(Damen-Handschuhe in guter Waare von 35 Pfennig ab das Paar)

bei **Ludwig Oehl,**  
Langestraße 185.

3.2.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Sommerhandschuhe wird billigt abgegeben.

## Aug. Sonntag,

**Weißwaren- u. Wäsche-Geschäft,**

Ecke der Langen- und Waldstraße,  
Eingang Langestraße.

**Senden nach Maas**

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sigen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

# Herzmann's

erstes und größtes

**Etablissement für Herren- & Knaben-Garderobe,**

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen,

empfehlen

für bevorstehende **Frühjahrs- und Sommerfaison**

**Das Neueste**

was die Mode bietet

3.3.

in deutschen, französischen, englischen und **Brünner** Fabrikaten

**zur Anfertigung**

nach **Maas.**

**Neueste Mode. Eleganter Schnitt.**

**Billige Preise.**

## Heute Anstich

der ersten Sendung

**Münchener Winterlagerbier**

von **Gabriel Sedlmayr** zum Spaten  
im

**Café Däschner.**

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste sowie alle Abend frische Fleischwürste

Franz Doll, Metzgermeister.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

Max Zoller, Kronenstr. 34.

# Für Frühjahr = Flor empfehl Tancy, Silena

zu billigen Preisen

**W. Göllischer,**

Langestraße 161,

4.1. Eingang Ritterstraße.

**Bodenwische bester Qualität**

bei Sig. Kramer, Bodenwischer,  
Marienstraße 30.

\* Bestellungen werden auch angenommen: Langestraße 120 im Laden und Amalienstraße bei Herrn Kaufmann Schneider.

## Schwarzfalk,

frisch gebrannt, liefert täglich franks Bauplast per Centner 97 Pf. oder per Cubf. 52 Pf.

Jos. Grundel, Schwarzfalkbrennerei,  
3.2. Bruchsal.

## Mühlburg. Todesanzeige.

Tiefgebeugt geben wir hiermit die Trauernachricht, daß gestern Abend 7 Uhr unser lieber Gatte, Vater, Großvater und Bruder

**Daniel Kohler,** Webermeister, nach längerem Leiden in seinem 66. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Mühlburg, den 29. März 1876.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 31. März, Abends 5 Uhr, statt.

## Museums-Gesellschaft.

3.2. Samstag den 1. April d. J. Gesellschaftsabend mit Kammermusik. Anfang 8 Uhr. Um 10 Uhr Nachessen, das Gedek zu 1 M. 50 Pf. Die Tische hiezu wollen man vorher bei dem Restaurateur belegen lassen.

Die Gallerie ist nicht geöffnet.

Karlsruhe, den 28. März 1876.

Der Vorstand.

## Liederkränz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangsprobe für das bevorstehende Konzert.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

## Frohsinn.

21. Zu der am Samstag den 1. April, Abends 7/9 Uhr, stattfindenden Einweihung unseres neuen Vereinslokales im Bürgerverein laden wir die verehrlichen Mitglieder freundlichst ein.

Der Ausschuß.

## Militärverein Karlsruhe.

(Gesangs-Abtheilung.)

Heute (Freitag) präcis 9 Uhr Abends Gesangs-Prob. Zugleich wird bemerkt, daß Besprechung stattfindet wegen der sonntäglichen geselligen Zusammenkunft.

Der Vorstand.

## 23. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Samstag den 1. April 1876,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeig neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Berathung des von dem Abgeordneten Husschmid Namens der Budgetkommission erstatteten Berichts über das ordentliche Budget des Ministeriums des Innern für 1876/77. Tit. VIII bis XI der Ausgaben.
3. Berathung des von dem Abgeordneten Schöch erstatteten Berichts über dasselbe Budget. Tit. XII bis XVI der Ausgaben und Tit. II, III, IV der Einnahmen.

### Standesbuchs: Auszüge.

#### Eheaufgebote:

29. März Max von Schmalz von Zweibrücken, Oberleutnant in Saargemünd, mit Luise Rißhaupt von hier.

29. März. Anton Schmoll von Kuppenheim, Schneider, mit Franziska Thome von Bilsberg.  
30. Emil Schuhmacher von Weersburg, Notaratsassistent, mit Josefine Würth von Weersburg.

#### Eheschließungen:

30. März Alois Eiseremann von Wählerthal, Locomotivführer, mit Luise Nagel von Blankenloch.

#### Geburten:

28. März Karl Julius, Vater Jul Herrmann, Tapezier.  
29. Luise Siesanie, Vater Emil Sauter, Schreiner.  
30. Mathilde Victoria, Vater Jerem. Köhler, Fabrikarbeiter.  
30. Karl Julius Vater Eduard Wombert, Kaufmann.

#### Todesfälle:

30. März. Pauline, alt 8 Monate 7 Tage, Vater Tagelöhner Langentöfer.  
30. Leopold Müller, Fabrikarbeiter, ledig, alt 25 Jahre.

## Selfarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig hergerichtet, nebst den nöthigen Pinseln empfiehlt

die Material- und Farbwaaren-Handlung von

**W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

4.2.

4.2.

## LOUIS DOERING,

Ritter- und Langestr. 159,  
empfehl zu

### Confirmations- und Oster-Geschenken:

#### Feine Leder-Waaren:

Poesiebücher, Briefmappen, Brieftaschen, Damen-Necessaires,

#### Photographie-Albums, Schreib-Albums.

#### Papeterie-Artikel.

Briefpapiere mit Initialen (vorräthig in Cartons à 24 und 50 Bogen)

Rasche Anfertigung von Monogrammen nach besonderer Vorschrift.

Feine Wiener Papeterien.

#### In Glas und Bronze:

Gefällige und zugleich nützliche Dinge auf den Schreib- und Nähtisch.

#### Feine Taschenmesser. Aechte Goldfedern.

#### Feine Taschen-Bleistifte.

## Brennholz.

Klein gemachtes Buchen-, Birken- und Forlenholz empfehle zu billigem Preis.

## Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

## Marau — ab Schiff —

empfehle in frischer, guter Qualität:

### prima Ruhrfetttschrot, Maschinenkohlen und Schmiedekohlen

billigst.

## A. Rutschmann, Kohlengeschäft,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

### Bekanntmachung.

#### Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung des Großh. Bezirksamts Nr. 5805 vom 27. d. M. erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die **Visitation der Blitzableiter** mit **galvanischem Apparat** auch übernehme. Mit Neuanlagen von Blitzableitern an Kirchen, Schulen und Privathäusern betraut, worüber Zeugnisse vorliegen, war ich genöthigt, mir schon vor längerer Zeit den erwähnten **Apparat** anzuschaffen. Für die Untersuchung nehme ich eine Gebühr von

**2 Mark pro Stange.**

Gefällige Anmeldungen werden bei gewissenhafter Untersuchung prompt ausgeführt.

**Leop. Oberst, Schlossermeister,**

Adlerstraße 22.

Für Neuanlagen und Reparaturen halte ich mich bestens empfohlen.

Reichste Auswahl von persönlich in  
Paris eingekauften Damen-Hüten u.  
bei  
**Henriette Bühler,**  
Langestraße 50.

### Kunst-Glas-Fabrikation.

\*3.1. Die größten Glaskünstler Deutschlands werden heute Freitag hier eintreffen und können sich nur einige Tage hier produciren. Sie spinnen das glatte Glas zum Weben und Flechten, das gelockte Glas zu Straußfedern und die Glasvlirtrirwolke. Auch wird das Glas geblasen, geformt und verspiegelt in allen Figuren nach Wunsch.

**Ausstellung im Saale zur goldenen Waage.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**O. Müller & Greiner.**

Zu sehen von **Mittags 1 Uhr bis Abends 9 Uhr.**  
Sämmtliche angefertigte Waaren aller Genres werden auf's Billigste  
**ausverkauft.**

### Muhrkohlen ab Schiff Maxau.

Die erste Schiffsladung frischer Muhrkohlen ist für mich in Maxau eingetroffen, und empfehle ich solche bei ausgezeichnete Qualität zu ermäßigten Preisen.

**Steinkohlengeschäft C. W. Roth,**

3.1. Waldstraße 85.

22. Wer noch eine Forderung anläßlich unserer beiden jüngsten Auführungen an uns zu machen hat, wolle den Herren **Sezauer & Verblinger, Friedrichsplatz 2,** einreichen. Die 3.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. März. II. Quart. 46. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** Zum ersten Male wiederholt: **Rama muß heirathen.** Lustspiel in einem Akt von M. und L. Günther. **Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 2 Akten nach einer Idee Calderons, von A. Cosmar. Anfang halb 7 Uhr.

### Jfr. Gemeinde-Gottesdienst.

|  |            |
|--|------------|
| Freitag den 31. März Abends:             | 6 1/4 Uhr. |
| Samstag den 1. April Morgengottesdienst: | 7 1/2 "    |
| Hauptgottesdienst:                       | 9 1/2 "    |
| Sabbath-Ausgang:                         | 7 1/4 "    |

### Israelitische Religionsgesellschaft.

|   |            |
|---|------------|
| Freitag den 31. März. Sabbath-Anfang:     | 5 1/2 Uhr. |
| Samstag den 1. April. Morgengottesdienst: | 7 30 "     |
| Preisigt:                                 | 8 30 "     |
| Nachmittagsgottesdienst:                  | 4 30 "     |
| Sabbath-Ausgang:                          | 7 15 "     |